

Duisburger Wohlfahrtsverbände richten mit Unterstützung des Oberbürgermeisters und der Sparkasse Duisburg Spendenkonto ein

Die Duisburger Wohlfahrtsverbände richten im engen Austausch mit Oberbürgermeister Sören Link und Unterstützung der Sparkasse Duisburg ein Spendenkonto für Flüchtlinge aus der Ukraine ein.

Um den Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine nach Duisburg geflüchtet sind, möglichst passgenau helfen zu können, sind Geldspenden die größte Hilfe. „Die Hilfsbereitschaft der Duisburgerinnen und Duisburger ist überwältigend. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Dass wir gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden unsere Anstrengungen bündeln und mit Unterstützung der Sparkasse Duisburg ein gemeinsames Spendenkonto einrichten konnten, ist ein großartiges Zeichen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir den Menschen mit unserer Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft viel Mut und auch ein bisschen Hoffnung für die Zukunft machen können“, sagt Oberbürgermeister Sören Link.

„Fassungslos werden wir Zeugen eines Angriffskriegs mitten in Europa. Genau jetzt ist es Zeit für Hilfe und Solidarität. Die Duisburgerinnen und Duisburger packen hierzu beherzt an und wir unterstützen die Aktion mit einer Soforthilfe von 25.000 Euro“, so Sparkassenchef Dr. Joachim Bonn.

Zu den beteiligten Wohlfahrtsverbänden gehören: AWO Duisburg, Diakonie, der Paritätische, Deutsches Rotes Kreuz, Jüdische Gemeinde und Caritas Duisburg. Die Federführung hat der Paritätische übernommen und großes Engagement für die möglichst schnelle Einrichtung des Kontos gezeigt. Dr. Julia Beier, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, ergänzt: „Es gilt nun, den Geflüchteten Nähe und Geborgenheit zu geben. Ihnen Strukturen zu bieten, in denen sie – mit all ihren Fluchterfahrungen – Ruhe finden können. Dazu wollen wir Wohlfahrtsverbände, mit Ihrer Unterstützung, beitragen.“

Um den hier in Duisburg ankommenden Menschen zu helfen, steht unter dem Betreff „Duisburg hilft“ ab sofort das Konto mit der Kennung

- **IBAN DE 72 35050000 0200920098**

bereit.

Jörn Esser

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de



Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Susanne Stölting (stellv. Ltg.) -2809
Svenja Black -4743
Maximilian Böttner -4140
Jörn Esser -2002
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Peter Hilbrands -3109
Gabi Priem -2820
Malte Werning -5845